

# Kleine Kuckuckshäuser kommen groß raus

**SCHNEIDHAIN** HBV verabschiedet sich mit Kindersitzung aus der Kampagne

Das Mitmachlied ist schwungvoll und stimmt Klein und Groß auf den närrischen Nachmittag ein. Der Schneidhainer Heimat- und Brauchtumsverein feiert am Sonntag Kindersitzung mit allem, was dazugehört.

Tradition ist Pflicht – und so wird der große Tag der kleinen Narren klassisch mit Gong, Tusch und fröhlicher Musik eröffnet. Die Heinrich-Dorn-Halle ist sehr gut besucht und die Narrenschar ausnahmslos kostümiert. Selbst die Kleinsten liegen bei Mama als Bienchen oder Clown im Arm. Ältere Geschwisterkinder tummeln sich mit Cowboyhut oder Indianerfeder am Bühnrand. Alicia Goncalves und Sarah Kipp begrüßen ihr Publikum mit lautem „Helau!“ Im Laufe des Nachmittags werden sie als Tänzerinnen und Moderatorinnen zu hören und zu sehen sein.

Das „Fliegerlied“ lässt die Stimmung gleich abheben und macht Lust auf mehr – von der Bühne, aber gerne auch von der Theke. Denn in der Küche zaubern die HBV-Aktiven Herzhaftes und Süßspeisen. Selbstverständlich dürfen auch die obligatorischen „Fastnachtskreppele“ nicht fehlen. Henri, Emilia,

Marta, Greta und Johanna haben einen Sketch einstudiert. Auf der Bühne spielen sie eine „Schulstunde“ nach. Henri liegt auf dem Tisch und schläft im Unterricht. Was die Lehrerin dazu sagen wird? Die ist alles andere als entzückt und droht mit einer Beschwerde bei der Mutter. Henri setzt die Pädagogin wortreich matt.

Die Pointen im Sketch sind auf die jungen Zuschauer im Saal zugeschnitten. Johanna's Papa Ralf hat die muntere Kinderschar motiviert und die Texte mit den Grundschulern einstudiert. Der Applaus nach der gelungenen Aufführung spricht für sich.

Gut gelaunt geht es tänzerisch weiter. Die HBV-„Bambinis“ haben ihre Matrosenuniformen angezogen und stehen auf der Bühne in See. „Aloha-he“ singen und tanzen die Kinder in blauweißer Montur und geben nach einer Zugabe weiter an die Büttendredner Adrian und Max. Die berichten als Ältere im Doppelpack. Die „Schuljungs“ knöpfen sich Lehrer, Unterricht und Hofpausen vor.

Es wird geschunkelt und gelacht. „Der Zug, der Zug, der Zug hat keine

Bremse“ – schallt es durch die Heinrich-Dorn-Halle. Die „Konfetti“-Garde des KV Schloßborn weiß das und tanzt für die Schneidhainer Kinder einen abwechslungsreichen Gardetanz.

Die „Sweet Angels“ des HBV übernehmen und wirbeln über die Bühne. Der Popsong „No Drama“ wird mit Modern-Dance-Einlagen gespickt und so zu einem besonderen Highlight.

Der Kindergarten Purzelbaum sendet einige Minuten später musikalische Grüße aus. Die Vorschulkinder haben mit Renate Ernst und Simone Spilling einen originellen Tanz vorbereitet. Als kleine Füchse bezaubern Jungs und Mädchen die großen und kleinen Kuckuckshäuser im Saal.

Im Sommer werden die Kinder in die Grundschule kommen. Dann werden sie sicherlich in der nächsten Kampagne bei den HBV-Tanzgruppen mitmachen. Denn die Schneidhainer Fastnacht ist bekannt dafür, ihre Balletts aus dem eigenen Nachwuchs zusammenzustellen. Passend dazu runden die Grundschul Kinder in der HBV-Tanzformation „Lollipops“ den gelungenen Nachmittag ab. efx



Rappelvoll und knallig bunt präsentierte sich die Heinrich-Dorn-Halle zur Kindersitzung. FOTOS: FUCHS



Als kleine Füchse grüßten die Kinder des Kindergartens von der Bühne der Narrhalla.